



Kinderärzte im Medicum

Dr. Susanne Meitz, Gerhard Möller, Dr. Hans Broede, Dr. Elisabeth Vallo, Dr. Natalie Hellermann, Dr. Johanna Dietl

Neurodermitis – Pflege

Basispflege: Sie dient der täglichen Pflege gerade in der schubfreien Zeit und wird je nach Hautzustand 1-3 x tgl. durchgeführt. Besonders effektiv ist es, wenn man nach dem Baden in die noch halbfeuchte Haut das Basispflegemittel einmassiert.

Im Sommer werden eher Cremes oder Lotionen (Ö/W), im Winter eher Salben oder Fettcremes (W/Ö) verwendet (z.B.: Physiogel AI, Excipial U Lipolotio, Excipial U Hydrolotio, Alfason Repair, Bepanthen Lotio, Penaten Baby-Panthenolcreme, Asche Basis, Wolff Basis, Linola Milch-Creme-Fett, Cetaphil Pflege lotion, Neuroderm Pflegecreme).

Intensivpflege: Bei Hautverschlechterung häufigere Pflege mit eher wässrigen, nicht zu fettenden Salben oder mit fett-feuchten Verbänden beginnen.

Zunächst kommt auf die Haut die betreffende Sommer oder Wintersalbe der Basispflege und darum ein feuchter mit Wasser oder Schwarztee befeuchteter Umschlag oder Schlauchverband (z.B. Tubifast). Damit die Kleidung nicht durchnässt wird kommt darüber ein trockener zweiter Umschlag oder Schlauchverband. Dieser Verband kann für einige Stunden oder über Nacht belassen werden. Eventuell ist es sinnvoll, den Verband wiederholt zu befeuchten oder mit einer wiederholenden Salbenanwendung zu erneuern

Grundsätzlich kann bei Ekzemschüben, in denen die Basispflege versagt, mit Umschlägen oder zusätzlich auch mit antibiotischen (Triclosan) (2-3x tägl.) und cortisonhaltigen Salben (1xtägl.) behandelt werden.

Für kleinere hartnäckig wiederkehrende aber nicht zu starke Ekzemherde eignen sich auch andere Produkte wie

Elidel/Douglan/Protopic (1 x tgl dünn nur auf die betroffenen Gebiete auftragen, Sonnenschutz beachten) lt. ärztl. Verordnung

Bei Cortisonanwendungen ist es wichtig, nicht abrupt aufzuhören sondern die Behandlungshäufigkeit entsprechend der Hautbesserung auszuschleichen (z.B 1. Woche 1x tägl, 2. Woche 1x tägl, 3. Wch alle 2 Tage)

Rezept:

Schwarzteeumschläge (2Btl – 200ml Wasser 20 min ziehen) oder Bäder (4 Btl. – 1l Wasser 20 min ziehen mit ins nicht zu heiße Badewasser)

Juckreiz: Kühlen, nicht kratzen sondern drücken- Salbe einmassieren, Kratzklotz

Durchführung fett-feuchter Verbände

1. Zurechtschneiden zweier Schlauchverbände etwas über der Länge der entsprechenden Extremität. Bereitstellen einer Schüssel mit körperwarmem Wasser (Abb. 2a).
2. Großzügiges Eincremen des zu behandelnden Hautareals mit fett-reicher Basisalbe oder/und zusätzlich einmal täglich mit topischem Steroid. Anfeuchten eines Schlauchverbandes (Abb. 2 b).
3. Anlegen des feuchten (nicht nassen!) Verbandes und anschließend des trockenen darüber. (Abb. 2 c, d) Darüber kann die Kleidung getragen werden. Bei Therapie größerer Körperareale inklusive des Rumpfes sollten die einzelnen Verbände miteinander verknüpft werden.
4. Alle zwei bis vier Stunden kann der innere Schlauchverband z. B. mit einer Blumenspritze mit warmem Wasser wieder angefeuchtet werden. Das Basistherapeutikum sollte ca. alle sechs Stunden erneuert werden. Der Verband kann über Nacht bis hin zu 24 Stunden getragen werden.

